



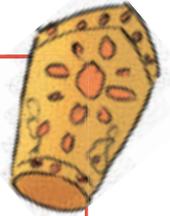








Rolf Zuckowski



# SPRACH DER NIKOLAUS ZUM WEIHNACHTSMANN

Kösel

# VORWORT

Als Hamburger Jung, in den 1950er Jahren, in einer nicht besonders christlich geprägten Umgebung aufgewachsen, war der Nikolaus für mich und meine Geschwister über viele Jahre nur ein geheimnisvolles Wesen. Ab dem 1. Dezember hieß es: »Bald kommt er!« Am Morgen des 6. Dezember riefen wir: »Der Nikolaus war da!« Natürlich freuten wir uns mächtig über die Süßigkeiten, die in den von uns blitzblank geputzten Schuhen lagen, aber wir fragten, ehrlich gesagt, nicht danach, wer dieser Nikolaus denn sei. Er war eben das große Geheimnis. Hauptsache, man konnte sich auf ihn verlassen, und das konnten wir, alle Jahre wieder.

Anders war es da schon mit dem Weihnachtsmann. Der war schließlich unübersehbar, stand schon Anfang Dezember mit seinem großen Sack im Eingang des größten Hamburger Kaufhauses und war recht freundlich zu den Kindern. Aber auch wenn der Weihnachtsmann ab und zu mit seiner Rute fuchtelte, nahmen wir Größeren das nicht als ernste Drohung, sondern eher als liebevolle Ermahnung, zur Kenntnis. Mit künstlich tiefer Stimme fragte er: »Seid Ihr denn auch recht brav?« Natürlich bejahten wir das treuherzig – und dachten uns unseren Teil dabei. Dass dieser Weihnachtsmann allen Kindern am Heiligen Abend die Geschenke bringen sollte, das konnten wir uns beim besten Willen nicht vorstellen, aber unsere Eltern beließen uns in einer spannenden Ungewissheit, man konnte sich also nie ganz sicher sein ...

Es sollte viele Jahre dauern, bis ich endlich den wahren Nikolaus kennen lernen

durfte. Dazu musste ich für meine ersten Adventskonzerte in katholisch geprägte Landstriche reisen, bis ins Allgäu, wo ich auch den gefürchteten schwarzen Begleiter des Nikolaus, den Krampus, persönlich kennenlernte. Ich reiste auch ins Rheinische und Friesische, wo der Nikolaus zu Pferd oder sogar mit dem Schiff zu den Kindern kam. Im Rahmen meiner Tätigkeit beim Kinderfunk ging ich diesem Nikolaus dann gründlicher auf die Spur. Mein Respekt, meine Ehrfurcht vor ihm wuchsen von Jahr zu Jahr und der Weihnachtsmann wurde immer mehr zu einer Figur, über die man nur schmunzeln oder sich wundern konnte, denn es gab von Jahr zu Jahr mehr Exemplare von ihm – nicht nur aus Schokolade. Als dennoch bei vielen Kindern beliebter Gesell der Weihnachtszeit spielte er in meinen Adventskonzerten immer wieder eine Rolle, vor allem seit ich mir das Lied »Nikolaus und Weihnachtsmann« ausgedacht und für die Bühne mit einem beherzten Engel zwischen den beiden inszeniert hatte. Heute ist dieses Lied eines meiner liebsten im frühen Advent, denn es macht die Kleinen groß und die Großen machen sich selbst kleiner, um den Kindern näher, oder sogar selbst wie ein Kind zu sein, und das schadet offenbar weder dem Weihnachtsmann noch dem Nikolaus oder anderen »wichtigen« Leuten.

Ich wünsche allen kleinen und großen Kindern viel Freude beim Lesen, Schauen und Singen!

*Rolf Zuckowski*



Sprach der Nikolaus zum Weihnachtsmann:  
»Es muss endlich was geschehn!



Dass man uns so oft  
verwechselt, das darf  
nicht so weitergehn.







Rolf Zuckowski

## **Sprach der Nikolaus zum Weihnachtsmann**

Gebundenes Buch, Pappband, 48 Seiten, 17,0 x 15,5 cm

ISBN: 978-3-466-37116-7

Kösel

Erscheinungstermin: Oktober 2014

„...es muss endlich was geschehn. Dass man uns so oft verwechselt, das darf nicht so weitergehn.“ (Rolf Zuckowski)

Aus welchem Land stammt eigentlich der Nikolaus? Hat eine Getränkefirma wirklich den Weihnachtsmann erfunden? Wie unterscheiden sich die beiden Figuren? Das beliebte Kinderlied „Nikolaus und Weihnachtsmann“ des bekannten Liedermachers Rolf Zuckowski beschreibt in anschaulicher Weise den Unterschied zwischen Nikolaus und Weihnachtsmann. Anhand des Liedes wird es für Groß und Klein möglich, die Unterschiede einfach zu erfassen und zu verstehen. Bebildert wird das Lied durch die anschaulichen Illustrationen von Kai Pannen.

Ferner lädt das Buch - aufgrund des Notensatzes - zum gemeinsamen Singen des Liedes ein. Allgemeine Informationen zu Herkunft, Lebens- und Wirkungsgeschichte usw. des Nikolaus bzw. Weihnachtsmannes runden das Buch ab.